# **BHF Value Balanced FT**

Mischfonds ausgewogen, Aktien 35 - 60 %

### Kommentar Dezember 2016

**Basisdaten** 

Die US-Zentralbank erhöhte im Dezember wie erwartet ihren Leitzins um 25 Basispunkte und deutete an, im kommenden Jahr drei weitere Zinserhöhungen folgen zu lassen. In Italien votierte eine deutliche Mehrheit gegen eine Verfassungsreform, was Ministerpräsident Renzi zum Rücktritt veranlasste. Weder diese Ereignisse noch der Terroranschlag in Berlin oder das Attentat in Istanbul konnten die Jahresendrally des Aktienmarkts stoppen. Das verlängerte Anleihekaufprogramm der EZB wurde positiv aufgenommen, aber auch der robuste US-Dollar und der feste Ölpreis. In diesem Umfeld konnte der BHF Value Balanced FT um 1,7 % zulegen. Im Jahr 2016 erwirtschaftete der Fonds einen Wertzuwachs von +2,2 %. Wir steuerten die Aktienquote im Dezember mit 58 % nahe an der Maximalquote. Neu in das Portfolio aufgenommen haben wir den

britischen Rohstoffwert BHP Billiton, der uns als eher defensives, breit diversifiziertes Unternehmen mit guten Perspektiven überzeugt. Zukäufe tätigten wir bei Allianz als Profiteur von steigenden Zinsen sowie beim französischen IT-Consultant Capgemini und der britisch-niederländischen Mediengruppe RELX, die wir beide nach den stärkeren Kursrücksetzern der vergangenen Wochen auf ermäßigtem Niveau erwerben konnten. Gewinnmitnahmen erfolgten beispielsweise beim französischen Caterer Sodexo und der britischen Buchhandelskette WH Smith. Auf der Rentenseite haben wir eine Investment-Grade-Nachranganleihe von Merck mit attraktivem Kupon (2,5 %) erworben und dafür eine Anleihe von Anheuser-Busch InBev veräußert. Die Durchschnittsverzinsung im Rententeil lag zuletzt bei 0,73 %, die Duration bei 4,0 Jahren.

ISIN/WKN:	LU0319574272/A0M08R		
Startdatum:	8. Oktober 2007		
Geschäftsjahr:	1. September–31. August		
Ertragsverwendung:	ausschüttend		
Ausgabeaufschlag:	3,00 %		
Verwaltungsvergütung:	1,15 % p. a.		
Verwahrstellenvergütung:	0,10 % p. a.		
Fondsvolumen (per 31.12.2016): 210,5 Mio. Euro			
Verwaltungsgesellschaft:	FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG		
Verwahrstelle:	CACEIS Bank Luxembourg		
Fondswährung:	Euro		
Vertriebszulassung:	DE, LU		

Die zehn größten Aktienpositionen per 31. Dezember 2016				
Atos	Frankreich	Technologie	2,6%	
LVMH	Frankreich	Konsum & Haushalt	2,6%	
Capgemini	Frankreich	Technologie	2,5 %	
Atlas Copco	Schweden	Industrie	2,3 %	
RELX	Niederlande	Medien	2,3 %	
Bechtle	Deutschland	Technologie	2,2 %	
Allianz	Deutschland	Versicherung	2,2 %	
Experian	Irland	Industrie	2,1 %	
SAP	Deutschland	Technologie	2,1 %	
Sampo	Finnland	Versicherung	2,1 %	

### Wertentwicklung 5 Jahre per 31. Dezember 2016



BHF Value Balanced FT Index (45 % STOXX Europe 50, 5 % MSCI USA, 40 % IPM EMU 1-10v, 10 % IPM Euro Cash) Peergroup (Morningstar Moderate Allocation)

Quelle: Morningstar. Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Aufgabeaufschlag), Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wiederangelegt. Keine Garantie für künftige Entwicklungen

Ouelle: FRANKFURT-TRUST

Zeitraum	Fonds	Index	Aktiv (Prozentpunkte)
01.01.2012 – 31.12.2012:	+ 12,2 %	+ 10,3 %	+ 1,9
01.01.2013 – 31.12.2013:	+ 9,5 %	+ 9,9 %	- 0,4
01.01.2014 – 31.12.2014:	+ 12,1 %	+ 7,6 %	+ 4,5
01.01.2015 – 31.12.2015:	+ 6,4 %	+ 4,5 %	+ 1,9
01.01.2016 – 31.12.2016:	+ 2,2 %	+ 1,9%	+ 0,3



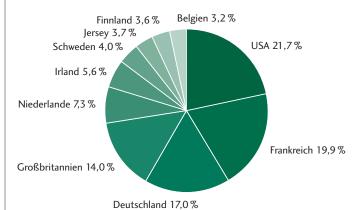
BHF Value Balanced FT

### Asset Allokation per 31. Dezember 2016

# Geldmarktanlagen 3,6 % Renten 38,3 % Aktienanlagen 58,1 %

Quelle: FRANKFURT-TRUST

### Länderallokation Aktien per 31. Dezember 2016



Quelle: FRANKFURT-TRUST

### Portfoliokennzahlen per 31. Dezember 2016

8,6
9,1
3,4
0,1
0,3
0,5
0,9

Quelle: FRANKFURT-TRUST

### **Fondsmanagement**



Tilo Wannow (BHF TRUST)

### Vorteile

- Vermögensverwaltende Anlagestrategie
- Ausgewogene Steuerung der Aktienquote
- Bewährter Investmentprozess

## Risiken

- Wertschwankungen und Kursverluste
- Nicht-marktphasenkonforme Aktienquote

### Auszeichnungen





### Werbliche Information – keine Finanzanalyse – keine Anlageberatung

Die Informationen dienen ausschließlich der Information und gelten nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentanteilen. Das Angebot oder der Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen kann in einzelnen Ländern oder hinsichtlich einzelner Personen beschränkt sein. Die auf diese Seiten enthaltenen Informationen sind daher nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen an Personen in solchen Ländern zu verstehen, in denen ein Angebot nicht zulässig ist oder an solche Personen, denen ein entsprechendes Angebot zum Kauf nicht unterbreitet werden darf. Die alleinige Grundlager id en Erwerb von FRANKFURT-TRUST-Fondsanteilen stellen der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen dar, ergänzt um den aktuellen Jahresbericht sowie dem gegebenenfalls nach dem Jahresbericht veröffentlichten Halbjahresbericht. Berechnungsgrundlage für die aufgezeigten Wertentwicklungen ist der Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag); Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt. Aus dem Kursverlauf der Vergangenheit kann nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden. Die Vermögensgegenstände (z.B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertzteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände (z.B. Aktien), in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertzteigerung auch Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände egenüber dem Einstandspreis fällt. Weitere Risiken: Die tatsächliche Anlagepolitik kann daruf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände z.B. nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren kann mit besonderen Chancen erwerbunden sein, denen aber auch entsprechende Risiken (z.B. Ma

verbundene Risiko inhaltlich verändern. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anlagebedingungen des Fonds zu ändern. Ferner ist es ihr möglich, den Fonds ganz aufzulösen oder ihn mit einem anderen Fonds zu verschmelzen. Die Gesellschaft kann die Rücknahme der Anteile bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zeitweilig aussetzen und die Anteile erst später zu dem dann gültigen Preis zurücknehmen. Für Anlagen in festverzinslichen Papieren gilt: Das Marktzinsniveau kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so s teigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursschwankungen fallen je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal zwölf Monaten tendenziell geringere Kursrisiken. Können für den Fonds Investmentanteile erworben werden, so stehen die Risiken in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Fonds verfolgten Anlagestrategien. Etwaige Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilswert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Fersken der Immobilien auswirken können. Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobilien-Feselschaften gehalten werden. Das Risiko bei einem Erwerb von Anteilen an Hedgefonds ist abhängig von den Anlagestrategien, die der Hedgefonds verfolgt, und den Vermögensgegenständen, die er erwerben darf; es kann daher groß,